



Radio- und Fernsehverordnung (RTVV)

Änderung vom 18. Oktober 2017

*Der Schweizerische Bundesrat
verordnet:*

I

Die Radio- und Fernsehverordnung vom 9. März 2007¹ wird wie folgt geändert:

Art. 57

Die Abgabe je Haushalt beträgt pro Jahr:

	Franken
a. für einen Privathaushalt	365.–
b. für einen Kollektivhaushalt	730.–

Art. 67b

¹ Der jährliche Mindestumsatz für die Abgabepflicht eines Unternehmens beträgt 500 000 Franken.

² Die jährliche Abgabe eines Unternehmens beträgt je Umsatzstufe pro Jahr:

	Umsatz in Franken	Abgabe in Franken
a. Stufe 1	500 000 bis 999 999	365
b. Stufe 2	1 000 000 bis 4 999 999	910
c. Stufe 3	5 000 000 bis 19 999 999	2 280
d. Stufe 4	20 000 000 bis 99 999 999	5 750
e. Stufe 5	100 000 000 bis 999 999 999	14 240
f. Stufe 6	1 000 000 000 und mehr	35 590

¹ SR 784.401

Art. 86 Abs. 1

¹ Die Ablösung der Empfangsgebühr durch die Radio- und Fernsehgebühr (Systemwechsel) erfolgt auf den 1. Januar 2019.

II

Diese Verordnung tritt am 1. November 2017 in Kraft.

18. Oktober 2017

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Die Bundespräsidentin: Doris Leuthard

Der Bundeskanzler: Walter Thurnherr